

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

Was für «Vorgesetzte» habt im Leben gehabt?

Was für Erlebnisse habt ihr mit Vorgesetzten gemacht?

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

Liebe Freunde, ihr seid nur Gäste und Fremde in dieser Welt. Deshalb ermahne ich euch, den selbstsüchtigen Wünschen der menschlichen Natur nicht nachzugeben, denn sie führen einen Krieg gegen eure Seele. 12 Ihr lebt unter Menschen, die *Gott* nicht *kennen*. **Führt darum ein vorbildliches Leben!** Sie mögen euch zwar verleumden und als Übeltäter hinstellen, doch wenn sie all das Gute sehen, das ihr tut, lassen sie sich vielleicht eines Besseren belehren und werden das dann zur Ehre Gottes auch anerkennen, wenn er am Tag des Gerichts Rechenschaft von ihnen fordert. 1. Petrus 2,11-12

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

13 Ordnet euch um des Herrn willen allen Institutionen unter, die in dieser Welt Macht ausüben – sowohl dem Kaiser (Nero!), der das höchste Amt bekleidet, **14** als auch den Gouverneuren, die von ihm eingesetzt sind und deren Auftrag es ist, die Übeltäter zur Rechenschaft zu ziehen und denen die Anerkennung auszusprechen, die tun, was gut und richtig ist.

1. Petrus 2,13-14

Warum sich unterordnen?

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

15 Denn Gott will, dass ihr durch ein **vorbildliches Verhalten** das törichte Gerede derer zum Verstummen bringt, die euch aus Unwissenheit verleumden. 16 Ihr seid freie Menschen. Doch missbraucht eure Freiheit nicht als Deckmantel für Böses, sondern **zeigt** durch die Art und Weise, wie ihr mit eurer Freiheit umgeht, dass **ihr Diener Gottes seid**. 17 Begegnet allen Menschen mit Achtung, liebt eure Glaubensgeschwister, habt Ehrfurcht vor Gott, achtet den Kaiser! 1. Petrus 2,15-17

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

Gott ist der König aller Könige und delegiert seine Autorität zum Schutz und Segen für Menschen. Z.B. Gesetze

Wir sind Diener Gottes! (Teens-Camp)

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

18 Ihr Sklaven, ordnet euch euren Herren (wörtlich Despoten) unter und erweist ihnen uneingeschränkten Respekt – nicht nur den guten und freundlichen, sondern auch denen, die sich niederträchtig verhalten. 1. Petrus 2,18

Warum sich unterordnen (selbst bei ungerechten / wunderlichen Chef's)?

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

19 Es verdient nämlich Anerkennung (Denn das ist ein Beispiel für die Gnade Gottes), wenn jemand, der zu Unrecht leidet, sein Leiden geduldig erträgt, weil er entschlossen ist, Gott treu zu bleiben (weil sein Gewissen an Gott gebunden ist). 20 Oder hättet ihr irgendeinen Grund, stolz zu sein, wenn ihr wegen einer Verfehlung bestraft werdet und die Schläge standhaft ertragt? **Aber wenn ihr leiden müsst, obwohl ihr Gutes tut, und dann standhaft bleibt** – das findet Gottes Anerkennung (das ist Gnade bei Gott), 21 **denn dazu hat er euch berufen.**

1. Petrus 2,19-20

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

Auch Christus hat ja für euch gelitten und hat euch damit ein Beispiel hinterlassen. Tretet in seine Fußstapfen und folgt ihm auf dem Weg, den er euch vorangegangen ist – 22 er, der keine Sünde beging und über dessen Lippen nie ein unwahres Wort kam; 23 er, der nicht mit Beschimpfungen reagierte, als er beschimpft wurde, und nicht mit Vergeltung drohte, als er leiden musste, sondern seine Sache dem übergab, der ein gerechter Richter ist; 24 er, der unsere Sünden an seinem eigenen Leib ans Kreuz hinaufgetragen hat, sodass wir jetzt den Sünden gegenüber gestorben sind und für das Leben können, was vor Gott richtig ist. Ja, durch seine Wunden seid ihr geheilt. 1. Petrus 2,21-24

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

25 Ihr wart umhergeirrt wie Schafe, die sich verlaufen haben; doch jetzt seid ihr zu dem zurückgekehrt, der als euer Hirte und Beschützer über euch wacht. 1. Petrus 2,21-24

Alles in Ordnung mit deinen Vorgesetzten?!

Welche Einstellung wählst du: Unterordnung oder Auflehnung?

Leidest du oder hast gelitten → in seinen Wunden ist Heilung!

Leiden Vorgesetzte wegen dir? → segne sie (bete + diene)

So sollt ihr für die Herrschenden und andere Menschen in führender Stellung beten, damit wir in Ruhe und Frieden so leben können, wie es Gott gefällt und anständig ist. Das ist gut und macht Gott, unserem Erlöser, Freude. Er möchte, dass jeder gerettet wird und die Wahrheit erkennt. 1. Timotheus 2,2-4